

Jubiläum

Kneippianer seit 50 Jahren aktiv

Coburg „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel!“ Davon waren die Vereinsgründer in den Jahren 1973/74 überzeugt. Saunameister Franz Gesslein und Drogist Helmut Zimmermann luden im Dezember 1973 zu einem Gesundheitsvortrag mit dem Titel „Gesundheit fängt zu Hause an“ ein. Es folgte die Gründung des Kneippvereins mit zunächst 16 Mitgliedern. Vorsitzender war Franz Gesslein, sein Stellvertreter und Schatzmeister Helmut Zimmermann.

Der Eintrag ins Vereinsregister erfolgte zum 1. Januar 1974. Noch im gleichen Jahr gab es einen ersten – zunächst erfolglosen – Versuch der Annäherung an den Naturheilverein. Bereits im zweiten Jahr seines Bestehens war der Kneippverein auf 75 Mitglieder angewachsen.

Es folgten viele Vorträge zu gesundheitlichen Themen, viele Wanderungen, viele Ausflüge, die Fusion zum Kneipp- und Naturheilverein Coburg im Jahr 1979 und etliche Sommerfeste im Luftbad. Helmut Zimmermann wurde 1980 Vorsitzender. Nach 28 Jahren habe sie nach einigen Jahren als Zweite Vorsitzende 2012 den Staffelstab von Helmut in dem Bewusstsein übernommen, dass sie in sehr große Fußstapfen treten werde, sagte Dorothea Schaal. Im Jahr 2023 musste sich der Verein von Helmut Zimmermann für immer verabschieden.

Erhalt der Kneippanlage problematisch

Der Erhalt der Kneippanlage, deren Pflege die Stadt Coburg seit 20 Jahren in die Hände des Vereins gelegt hat, werde immer schwieriger bis fast unmöglich, sagte Schaal. Der oder die Biber, die sich direkt neben der Anlage im Ketschenbach angesiedelt haben, sorgen für Rückstau und Schlammablagerungen. Der Damm zwischen Bach und Becken ist vom Biberbau unterhöhlt. Wird der Zulauf freigelegt, dauert es weniger als 24 Stunden, bis dieser wieder dicht ist. „Dass die Kneippanlage in diesem Jahr meistens leer war, ist ein untragbarer Zustand“, sagte die Vorsitzende. Sie stehe mit der Stadt in Kontakt und werde bald mit Bürgermeister Aydin ein Gespräch haben, sagte Schaal.

Im Luftbad am Eckardtsberg kümmert sich der Pächter der unteren Pufferzone, Michael Meißner, um das noch bestehende Damenluftbad. Es hat inzwischen einen eigenen Wasseranschluss. Da Helmut Zim-



Die Gründungsmitglieder des Kneippvereins wurden für ihre 50-jährige Treue ausgezeichnet: (v.l.) Lore und Detlef Endres, Elfriede Zimmermann, Alt-OB Norbert Tessmer und die Vorsitzende Dorothea Schaal.

Foto: Wolfgang Desombre

mermann ausreichend Rücklagen für das Luftbad gesammelt hatte, konnte der Verein die Maßnahme aus dem Vereinsvermögen stemmen. Da die Straße Eckardtsberg einmal aufgedigelt war, wurde noch eine Stromleitung verlegt.

Der demografische Wandel machte auch vor dem Kneippverein nicht halt. Dorothea Schaal übernahm den Verein 2012 mit knapp 180 Mitgliedern. Es stimme sie zuversichtlich, dass nach starkem Schwund sich die Mitgliederzahl bei etwas über 100 eingependelt habe, sagte sie.

Der Mitgliedsbeitrag sei seit gut zehn Jahren stabil.

Alt-OB lobt Kneippsche Lehre

Seit heuer gebe es wieder ein Yoga-Angebot bei Manuela Pommé in ihrem Yogaraum in Rödentel. Der Verein suche einen Wanderführer. Friedhold Göhring, den sich der Verein mit dem Thüringerwald-Verein teile, stehe nur noch unterstützend zur Seite.

Der Kneippverein habe es sich zum Ziel

gesetzt, die Gesundheitsbildung sowie die Verbreitung der Gesundheitsvorsorge und des Gesundheitssports in der Bevölkerung zu fördern, stellte Alt-OB Norbert Tessmer namens der Stadt Coburg heraus. Gesundheitsprävention könne nie früh genug beginnen. Die Zeit zwischen dem 60. und dem 75. Lebensjahr entwickle sich zu einem eigenen Lebensabschnitt, auf den man sich freue und vorbereite. „Ich kann sie nur ermuntern, in diesen Aktivitäten nicht nachzulassen, denn bei ungehindertem Geschehensablauf würden mehr Menschen der Gebrechlichkeit nicht ausweichen können.“ In der Prävention spiele, so der Alt-OB, die Kneippsche Lehre eine nicht unwesentliche Rolle.

Geehrt wurden Gerlinde und Günther Beland sowie Gisela Fösel für zehn Jahre Mitgliedschaft. 25 Jahre sind Evelyn und Udo Held dabei. Seit 50 Jahren sind die Gründungsmitglieder Elfriede Zimmermann sowie Lore und Detlef Endres dem Kneippverein treu.

red